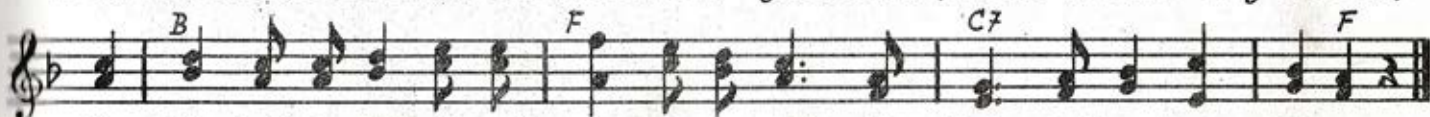


Nr. 13. Handwerksburschen-Lied.

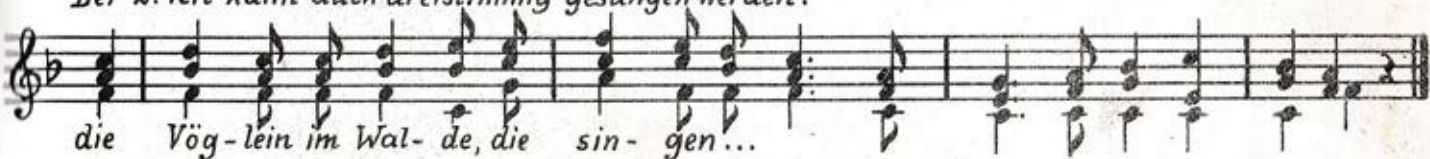


1. Wa-che auf, wa-che auf, du mein Hand-werks-ge-sell, die Zeit hast du ver-schla-fen!
2. Was be-kümmert mich, be-kümmert mich der Vög-lein Ge-sang, und auch der Fuhr-leut Fah-ren?
3. Als wir kamen, als wir kamen vor das Straß-bur-ger Tor, da fru-gen die Haus-leu-te:
4. Bei der Linden, bei der Linden un-term schat-ti-gen Baum, da wolln wir's Her-berg fin-den,



1. die Vög-lein im Wal-de, die sin-gen so schön, die Fuhr-leut auch schon fah-ren.
2. Ich bin ein ar-mer Hand-werks-ge-sell, muß zie-hen frem-de Stra-ßen.
3. Wo-hin und wo-her, und wo keh-rest du ein, wo wirst du Her-berg fin-den?
4. da wol-len wir nach Hand-werks-ge-brauch ein'Doppel-li-ter Bier aus-trin-ken!

Der 2. Teil kann auch dreistimmig gesungen werden:



Aufzeichnung aus Neustift bei Schlaining von Karl Paganini 1934.

Verlag: Volksbildungswerk für das Burgenland, Eisenstadt, Meierhofgasse 157.